Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON
PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Bittenbender und Co.,

Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Pierer's
12 Bände
Konversations-Lexikon

mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrierte Konversationslexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

Pelze! Pelze! Pelze!

Jetzt ist die Zeit zum kaufen, wenn man sie zum
Halben Preise
erlangen kann. Ferner, alle Sorten von
Putzwaaren,
die verkauft werden müssen, um Raum für unser neues Departement zu erlangen, das den größten Vorrath von
Frühjahrs-Cloaks für Damen
und die
Feinste Auswahl von Putzwaaren
umfassen wird, die noch je zuvor nach dieser Stadt gebracht wurde. Versäumt nicht diesen Verkauf, denn es lohnt sich, vorzusprechen. Höchster Preis bezahlt für Felle.

J. Bolz, 138 Wyoming Ave.

Courthaus Square
Cash Store
— von —
M. Helfrich,
242 Adams Avenue.

***

Lebensmittel für Familien,
wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

***

Deutsche Delikatessen
eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

***

Holz-, Blech- und Korbwaaren.

***

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.
Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- und Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

Hotel-Uebernahme.

Dem deutschen Publikum und meinen schweizer Freunden erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft von H'y Conrad,
No. 323 Penn Avenue,
übernommen habe. Ich werde nur die besten Speisen, Getränke und Cigarren halten und bemüht sein, durch reelle Bedienung allen gerechten Anforderungen zu entsprechen.
Henry von Weisenfluh.
☞ Mein Geschäft als Schieferdecker führe ich wie bisher fort.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Anzahl Mitglieder des Bürger Corps, die aber vergeblich auf einen der Offiziere warteten; Capt. Ripple war weit entfernt in Süd Scranton, ohne Ahnung einer Gefahr, die anderen ließen sich nicht sehen, und so übernahm Sergeant Bartholomew das Commando als Höchster im Range. Scranton's Mannschaft und das Bürger Corps vereinigten sich und marschierten, 50 Mann stark und wohlbewaffnet, die Lackawanna Avenue hinab.

Unterdessen war auch der Mayor aus seiner Sicherheit aufgerüttelt worden und eilte in Begleitung eines Polizisten die Lackawanna Avenue hinauf; auf dem Wege sprach er bei Richter John Handley vor, aber dieser weigerte sich, ihn zu begleiten. Den Polizisten sandte der Mayor mit dem Auftrage fort, das Bürger Corps in seiner Office zu versammeln und ging dann allein weiter und die Washington Avenue hinab den Werkstätten zu; dicht vor sich bemerkte er den katholischen Priester, Rev. M. H. Dunn, und derselbe entsprach der Aufforderung zum Mitgehen bereitwilligst. Arm in Arm eilten sie vorwärts und als der Mayor sah, wie mehrere Leute von der Menge mißhandelt wurden, mahnte er zum Frieden und auch Rev. Dunn remonstrirte mit den Wüthenden. Aber nur einen Augenblick stutzten diese; im nächsten Moment drängte sich ein unbekannter Kerl, der schon vorher den Anführer gespielt hatte, vor und versetzte dem Mayor einen Faustschlag, der ihm die Kinnlade zerbrach, ein zweiter Schlag stürzte ihn zu Boden und im Falle zog er den Priester ebenfalls nieder; dieser sprang rasch wieder auf und schützte den Mayor so lange, bis derselbe auf den Füßen stand; dann aber wurde Dunn von dessen Seite gedrängt und förmlich von seinen Freunden nach der Lackawanna Avenue getragen. McKune blutete aus mehreren Wunden und wurde im Gedränge ebenfalls bis zur Ecke von Lackawanna und Washington Avenues geschoben, wo er im gleichen Augenblick anlangte, als die bewaffneten Bürger die Stelle erreichten. Herr Scranton nahm den halb betäubt umher taumelnden Mayor beim Arme, um ihn seiner Office zuzuführen, wohin die Bewaffneten sich begeben wollten.

Als die Anführer der bewaffneten Truppe ansichtig wurden, stutzten sie und öffneten unwillkürlich ihre Reihen, um sie durchzulassen; sofort aber schlossen sich diese wieder, auf diese Weise die kleine Truppe einschließend, und es erschollen die Rufe: „Tödtet sie! Nehmt ihre Gewehre! Erschießt die Spitzbuben!" Mehrere der Leute wurden von Steinwürfen oder Knüppelschlägen getroffen, anderen versuchte man die Waffen zu entreißen. Beim ersten Zeichen von Feindseligkeiten hatte Scranton den Mayor aus den Augen verloren und den letzteren scheint erst das Wuthgeschrei der Menge zur vollen Besinnung gebracht zu haben. Das blutende Taschentuch, mit dem er sich das Gesicht abgewischt, über dem Kopfe schwingend, schrie der Mayor jetzt: „Feuert, Jungens!" Nur die näher Stehenden des Bürger Corps schienen den Ruf vernommen zu haben, und da die Steine immer dichter flogen und der Kreis sich rasch enger schloß, so blieb den Leuten keine andere Wahl—entweder mußten sie schimpflich die Waffen abgeben, oder Gebrauch davon machen. Dem Impuls der Selbsterhaltung folgend, wählten sie das letztere, und den ersten Schüssen folgte rasch eine Salve der ganzen Truppe. Einer der ersten Schüsse riß dem Subjekte, das den Mayor mißhandelt hatte, den oberen Theil des Kopfes weg; der Fall des Anführers war den anderen das Signal zur hastigen Flucht; nach allen Richtungen stoben sie auseinander und manche hielten erst an, als sie eine Distanz von zwei Meilen zwischen sich und dem Centrum der Stadt hatten.

Die Truppe hatte der ersten Salve zwei weitere folgen lassen, worauf der unterdessen eingetroffene Lieut. Brown den Befehl zum Einhalten gab. Drei Männer lagen entweder todt oder sterbend auf dem Boden, ein anderer war tödtlich getroffen und außerdem zeigten Blutspuren nach drei verschiedenen Richtungen an, daß eine Anzahl verwundet worden waren. Die genaue Zahl ließ sich nie feststellen, da niemand Auskunft darüber geben konnte oder wollte. Daß nicht auch friedliche Bürger verwundet oder getödtet wurden, muß verwundern, wenn man bedenkt, daß die Leute blindlings nach allen Richtungen feuerten und eine Anzahl Fensterscheiben durch Kugeln zerschmettert wurden. Nach Dr. S. C. Logan's Version hat ein Aldermann der Sechsten Ward die Leichen der Gefallenen abgeholt und mit ihm sollen eine Anzahl Freunde der Getödteten gewesen sein. Im Verlauf der später von diesem Aldermann, P. Mahon, abgehaltenen Untersuchung, bei welcher er sich die Rechte eines Coroners anmaßte, stellte sich heraus, daß die Gefallenen Patrick Langan, Charles Dunlavey und Patrick Lane waren. Nachdem der letzte Schuß gefallen, wurde Gouv. Hartranft telegraphisch um Truppen ersucht und dieser antwortete, daß sie bereits unterwegs seien und vor Mitternacht eintreffen würden. Die Befürchtung, daß die Aufrührer wiederkehren würden, erfüllte sich nicht und auch während der Nacht und die folgenden Tage blieb Alles ruhig. Die versprochenen Truppen trafen erst Morgens 8 Uhr am 2. August ein, da die Strifer in Nanticoke das Bahngeleise aufgerissen hatten. Es war die erste Division der Nationalgarde von Pennsylvanien unter Gen. Robert M. Brinton. Daß später die Truppenzahl auf 5000 Mann erhöht und sogar Ver. St. Militär hierher gezogen wurde, gehört nicht in den Bereich dieser Skizzen. Erwähnt sei aber hier, daß die dreiundfünfzig Männer, welche den Aufruhr im Entstehen dämpften und so die Stadt vor Schlimmerem bewahrten, vor die Schranken des Luzerne County Gerichtes gebracht und unter je $3000 Bürgschaft gestellt wurden. Drei Monate später, beim Zusammentritt des November-Gerichts, wurde von den Großgeschworenen die Anklage auf Tödtung gegen sie erhoben und Richter Harding rief den Fall am 26. auf. Die Frau eines der Getödteten erhob formell die Anklage und Cornelius Smith fungirte als ihr Anwalt; Erichter W. G. Ward, Isaak J. Post, Edw. B. Sturges, H. W. Palmer und Stanley Woodward leiteten die Vertheidigung. Um Mittag des zweiten Tages waren die Zeugenaussagen zu Ende und Stanley Woodward hielt die Schlußrede für die Vertheidigung. Dieselbe war eine tiefdurchdachte und wir bedauern, daß der Mangel an Raum uns die Wiedergabe verbietet, denn jeder Bürger sollte sich mit dem Inhalt bekannt machen.

Woodward stellte drei Hauptpunkte auf: Erstens—War in der Stadt Scranton am 1. August 1877 ein Aufruhr? Zweitens—War ein Aufruhr, welche Rechte hatten alle wohlmeinenden Bürger zum Schutze ihres Lebens und Eigenthums? Drittens—Haben die Angeklagten diese Rechte überschritten? In Beantwortung der Frage: „Was ist ein Aufruhr?" quotirte Woodward die Rechtsauffassung des Common Law von England und die Entscheidungen einer Anzahl Richter bei ähnlichen Vorkommnissen, welche klar und bestimmt darauf hinausgehen: Ein Aufruhr ist die Ansammlung von drei oder mehr Personen, bewaffnet mit Prügeln, Steinen oder anderen Waffen, die zum Schrecken des Volkes Personen oder Eigenthum schädigen; wer gegenwärtig ist, ob thätig oder unthätig dabei, ist Mitschuldiger; wer sich weigert, einen Aufruhr zu unterdrücken, oder keinen Versuch dazu macht, ist ein Aufrührer. Wenn Aufruhr in einer Stadt herrscht, giebt es keine Neutralität; Jedermann muß auf der einen oder anderen Seite stehen; er muß für Frieden oder Unordnung sein; er muß willig sein, sein Blut zu vergießen für Gesetz und Ordnung, oder der Befürworter von Gesetzlosigkeit und Zerstörung sein; kurz, es ist sogar Aufruhr, auf keiner Seite gefunden zu werden.

Con. Smith sprach am Morgen des 27. nochmals für die Anklage und dann instruirte Richter Harding die Geschworenen. Dieselben zogen sich um halb 12 Uhr zur Berathung zurück und erschienen nach einer halben Stunde mit dem Wahrspruch: „Nicht schuldig!" So endete der Aufruhr vom 1. August 1877.

(Fortsetzung folgt.)

Weiteres Lokales.

— Wm. F. Kehren, jr., hat das Mill City Hotel in Wyoming County übernommen.

— In dem Gebäude No. 27 Lackawanna Avenue brach am Sonntag Morgen gegen 3 Uhr ein Feuer aus, welches vier Stunden lang wüthete, trotz der wackeren Arbeit der Löschmannschaften. Das Gebäude ist aus Steinen errichtet und sechs Stockwerke hoch, drei an der Straßenfront und drei unter derselben an den sogenannten „Luftlots". Das Feuer entstand in dem untersten Basement, mit Heu gefüllt, und der Rauch war so dicht, daß er die Feuerleute in respektvoller Entfernung hielt; bis zur Penn Avenue herauf war die Straße durch Rauch fast unpassirbar, so wenig man vom Feuer selbst sehen konnte. Erst um 7 Uhr Morgens glaubte man die Flammen bemeistert und die erschöpften Feuerleute konnten sich Ruhe gönnen.

Gegen 2 Uhr Nachmittags drang wiederum dichter Rauch aus dem zweiten Basement unter der Straße und die Feuerwehr wurde nochmals alarmirt, bemeisterte auch die Flammen in verhältnißmäßig kurzer Zeit. Man warf dann das Stroh aus dem Gebäude hinaus, um einem dritten Ausbruche vorzubeugen. Der Verlust am Gebäude ist bedeutend und die Grundmauern sind beschädigt. Raymond & Co., Harry Staples, Z. W. White und eine Frau Comstock sind unter den meist Geschädigten. Auch am Gebäude No. 25 richteten Rauch und Wasser Schaden an.

Wir hoffen jetzt sofort eine Verordnung eingebracht und passirt zu sehen, welche das Lagern von Heu und Stroh in dem zentralen Geschäftstheile der Stadt verbietet, denn es ist eine beständige Gefahr und sollte unter keinen Umständen geduldet werden.

— Allen Erwartungen entgegen schloß die Sitzung des Ver. St. Distrikt Gerichtes schon am Freitag Mittag, nachdem am Abend zuvor alle Geschworenen und Zeugen entlassen worden waren. In dem Falle des Adam Zirnholt von Wilkesbarre, der eine in $50 umgeänderte $10 Note bei dem Cassirer der Ersten National Bank dahier zu passiren versuchte, gaben die Geschworenen auf Anweisung des Richters ein freisprechendes Urtheil, weil die Doktoren Spayd und Crawford beschworen, daß Zirnholt derart geistig gestört sei, daß er für seine Handlungen nicht verantwortlich ist. Der des Ausgebens von falschem Gelde angeklagte Jakobo Lorencio kam ebenfalls frei; wie auch eine des gleichen Vergehens angeklagte Margaret Hart, welche die That in der höchsten Noth beging. Wm. McCormack war im Besitz gefälschten Geldes und wurde in $500 Strafe und 5 Jahre Zuchthaus verurtheilt. Sein 60 Jahre alter Genosse Henry May muß $500 blechen und 3 Jahre Zuchthausstrafe büßen. Das Urtheil gegen den wegen Verausgabung vom falschem Geld überführten James A. Nichols lautete auf $300 Strafe und zwei Jahre Zuchthaus. Wm. Seeley hatte sich desselben Verbrechens schuldig bekannt; da es sein erstes Vergehen war, verordnete der Richter $500 Strafe und 6 Monate Gefängniß. Charles Boßley und Amos Critchfield, welche in den Gebirgen von Fayette County eine geheime Schnapsbrennerei betrieben, wurden in je $1000 Strafe und 6 Monate Gefängniß verdonnert. James Matheny und John Tinkney waren des gleichen Vergehens angeklagt; der erstere scheint nur auf Besuch gewesen zu sein und wurde demzufolge entlassen; Tinkney behauptete, nur experimentirt zu haben, aber trotzdem lautete das Urtheil auf 6 Monate Gefängniß und $1000 Strafe.

Der „Odell" Type Writer.

$20 kaufen den **Odell Type Writer** mit 78 Charakteren, und **$15** für den **einfachen Odell**, mit der Garantie, bessere Arbeit zu thun, wie irgend eine Maschine

Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation und hält länger ohne Reparatur aus als irgend eine andere Maschine. Kein Farbenband nötet den Operateur. Sie ist hübsch, kompakt nickel-plattirt, perfekt und allen Erfordernissen entsprechend. Wie eine Druckerpresse produzirt sie ein reines, leserliches Manuscript. Zwei oder zehn Exemplare können auf einmal gemacht werden. Irgend eine intelligente Person kann sich zum Operateur in zwei Tagen ausbilden. Wir offeriren **$1000** irgend einem Operateur, der so viel leisten kann, wie die doppelte Odell

Zuverlässige Agenten und Verkäufer werden verlangt und Händlern spezielle Vortheile gegeben. Für Pamphlete und Referenzen wende man sich an Odell Type Writer Co., 358—364 Dearborn St. Chicago, Ill.

Musikalien-Handlung,
von **Eugen Schimpff,**
317 Lackawanna Avenue.

Violinen, Guitarren. Flöten, Clarinetten.

Noten, Saiten und andere musikalische Utensilien in großer Auswahl.
Gute Artikel zu niedrigsten Preisen.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philip Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, 2c.
Alle Bequemlichkeiten für Reisende.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Realeigenthum-Anlagen.
Thos. T. Horney,
Zimmer 43-44, Commonwealthgebäude,
Scranton, Pa.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 2. April 1892.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Commen Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 2. April 1892,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Nicholas Piloso, in und auf all' die nachfolgenden Lots oder Striche Land, gelegen in dem Township Old Forge, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Das erste davon ist der hintere Theil von Lots No. 102 und 103 auf dem Plane, bekannt als die obere Zeichnung von Lots der Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Smith, und ist 25 Fuß in Front an George Straße und 100 Fuß in Tiefe zur Lot No. 104, und 25 Fuß hinten an besagter Lot No. 104. Der zweite Landstrich grenzt an der westlichen Seite derselben an die oben beschriebene Lot und ist 50 Fuß, mehr oder weniger, in Front an besagter George Straße und 150 Fuß, mehr oder weniger, in Tiefe, und ist rechtwinklig in Form, wie auf dem besagten Plan von Lots der Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Smith zu ersehen. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Stein und Holz Wohnhause und Außengebäuden. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und andere Mineralien.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Hetta L. Fillmore gegen Nicholas Piloso. Schuld $212.27. Judgment No. 372, Jan. T. 1892. Vend. Er. zum April T. 1892.

Streeter, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Fannie M. May und M. D. May, in und auf all' die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist fünfundzwanzig (25) Fuß weit in Front an Lackawanna Avenue und einhundert (100) Fuß tief an der nordwestlichen Seite, und etwa fünfundsiebenzig (75) Fuß tief, mehr oder weniger, an der südöstlichen Seite; besagte Lot ist zusammengesetzt aus dem südöstlichen Theile von Lot Nummer vierunzwanzig (24) im Block Nummer zwanzig (20) auf dem Stadtplane von Scranton, und ist zehn (10) Fuß weit vorne und hinten und einhundert (100) Fuß tief; und aus dem nordwestlichen Theil von Lot Nummer fünfundzwanzig (25) im besagten Block Nummer zwanzig (20), und ist fünfzehn (15) Fuß weit an Lackawanna Avenue und einhundert (100) Fuß in Tiefe an der nordwestlichen Seite, und fünfundsiebenzig (75) Fuß, mehr oder weniger, an der südöstlichen Seite. Kohlen reservirt. Alles angebaut, mit einem großen vierstöckigen Stein und Backsteingebäude fünfundzwanzig (25) Fuß in Front bei etwa einhundert (100) Fuß in Tiefe, elegant ausgestattet für Hotelzwecke und bekannt als das „May Haus"; Straßen vorne und hinten. Gelegen nahe den Del. L. & W. Depots.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Samuel B. Price, Assignee von Sylvania F. Brown, gegen Annie M. May und M. D. May. Schuld $9384. Judgment No. 254, September T. 1891. Al. Lev. Fa. zum April T. 1892.

S. B. Price, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Samuel A. Breese, in und auf all' die Oberfläche oder das Grundrecht jenes Striches oder Parzelle Land, gelegen und liegend in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, und beschrieben wie folgt: Ist an der Ecke von Darte und Spring Straßen in besagter Stadt, Lot Nummer vier (4) auf dem Plane von Lots, ausgelegt von Alfred Darte, jr., und ist fünfunddreißig Fuß weit vorne und hinten bei einhundert und dreißig Fuß in Tiefe; begrenzt nördlich von Lot Nummer fünf des William Collins, östlich von Lot Nummer sieben, südlich von Darte Straße und westlich von Spring Straße. Nebst Store und Wohnung und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von R. J. Ellis gegen Samuel A. Breese. Schuld $2000. Judgment No. 902, Sept. T. 1891. Fi. Fa. zum April T. 1892.

Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all' die nachfolgend beschriebene Lot Land, gelegen in der 19. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Ist Lot Nummer sechsundzwanzig (26) im Quadrat oder Block Nummer vierunddreißig (34), und gelegen an der Straße, bekannt als Irving Avenue, auf dem Stadtplane der Stadt Scranton, voraussichtlich gehörig eingetragen; besagte Lot ist vierzig (40) Fuß in Front, vierzig (40) Fuß hinten und einhundert und vierzig (140) Fuß in Tiefe, mit dem Recht zum Gebrauch von zehn Fuß in Front für Hof, Gewölbe etc. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Equitable Bau und Anleihe Gesellschaft gegen die Anthony R Hughes Hinterlassenschaft, Kate Hughes, Administratorin. Schuld $600. Judgment No. 338, April T. 1892. Fi. Fa. zum April T 1892.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen von Timothy Maroney oder Mullroney in und auf all' die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt und ausgezeichnet auf J Heermans Karte von Süd Hyde Park als der südliche Theil von Lot Nummer zehn (10) im Block Nummer zweiundvierzig (42), und ist achtundzwanzig (28) Fuß in Front an Vierter Straße, zurücklaufend dieselbe Weite zwanzig (20) Fuß, und von da fünfundzwanzig (25) Fuß in Weite, zurücklaufend zweiunsiebenzig und einhalb (72½) Fuß zu einer Alley. Das Ganze begrenzt südlich von der nördlichen Linie von Lot Nummer elf (11). Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Margaret Gillespie gegen Timothy Mullroney. Schuld $71. Judgment No. 268, Nov. T. 1890. Fi Fa. zum April T. 1892.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all' die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der 19. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer fünfundzwanzig (25) im Quadrat oder Block Nummer achtzehn (18), vorne grenzend an die westliche Seite von Prospect Avenue, auf dem Plane besagter Stadt; besagte Lot ist vierzig (40) Fuß weit in Front und vierzig (40) Fuß weit hinten an einer Alley, und einhundert und vierzig (140) Fuß in Tiefe, mit dem gewöhnlichen zehn Fuß Privilegium an der Vorderlinie. Alles angebaut, mit einem großen dreistöckigen doppelten Wohnhause, einem Storeraum im ersten Stockwerke, einer großen Scheuer hinten an der Alley und anderen Außengebäuden. Kohlen und Mineralien reservirt.

Ferner: Die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der 19. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Sind Lots No. 23, 24, 25 und 26 im Quadrat oder Block No. 19 auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lots sind jede vierzig (40) Fuß Front an Prospect Avenue und einhundert und vierzig (140) Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Meadow Brook Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Caspar Sossong und Max Phillips. Schuld $600. Judgment No. 195, November T. 1891. Fi. Fa. zum April T. 1892.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte Titel und Interessen des Verklagten, D. F. Kearney, in und auf all' das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Ist Theil von Lots Nummer eins (1) und zwei (2) im Block Nummer einundsechzig (61) auf dem Stadtplan von Scranton, beschrieben wie folgt: Anfangend an der östlichen Ecke von Monroe Avenue und Mulberry Straße, zehn Fuß entfernt von besagter Avenue und besagter Straße; von da bei Linie parallel mit besagter Straße etwa dreiundzwanzig (23) Fuß zur Lot der C. C. Hand Hinterlassenschaft, von da bei besagter Hand Lot nordwestlich etwa achtzig (80) Fuß, von da westlich etwa dreiundzwanzig (23) Fuß zu einer Ecke, von da südlich in einer Linie parallel mit besagter Avenue etwa achtzig (80) Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Mit dem Recht, zehn Fuß in Front der besagten Lot für Hof, Verandah, Piazza, Gewölbe, Anpflanzung oder Vorfenster zu benutzen, aber zu keinem anderen Zwecke. Verbessert mit einem dreistöckigen Backsteinwohnhause, mit Basement, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an E. Robinson, gegen D. F. Kearney. Schuld $1600. Judgment No. 535, Sept. T. 1890. Fi. Fa. zum April T. 1892.

Hoban, Anwalt.

Ferner:

No. 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, nebst den darauf errichteten Wohngebäuden, gelegen an der südwestlichen Seite von Elmstraße, in der 19. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, und näher beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte an der Baulinie der südwestlichen Seite von Elm Straße, in einer Entfernung von einhundert Fuß nordwestlich von der nordwestlichen Seite der Baulinie an Prospect Avenue, von da südwestlich vierzig Fuß zu einer Ecke, von da nordwestlich vierzig Fuß zu einer Ecke an einer sechzehn Fuß breiten Alley, von da entlang besagter Alley nordöstlich vierzig Fuß zu einer Ecke an der Baulinie von Elm Straße, und von da südöstlich entlang der Baulinie an besagter Elm Straße vierzig Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend sechzehnhundert Quadratfuß Land, und ist dasselbe Land, welches George Sanderson und Frau durch einen Vertrag, datirt den 19. März 1889 und eingetragen in Scranton im Deedbuch No. 62, Seite 167 etc., kontrahirten und übertrugen an den besagten John Kapusciensky in fee. Alle Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen backsteinernen Wohnhause und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Paul R. Weitzel gegen John Kapusciensky und Anton Kapusciensky. Schuld $300. Judgment No 367, Ap il T. 1890. Fi. Fa zum April T. 1892.

Weitzel, Anwalt.

Ferner:

No 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, M. M. Kearney, in und auf all' die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land, nemlich:

Erster Strich.—Ist Lot No. 18 im Quadrat oder Block No. 49, und gelegen an der Straße genannt und benannt Penn Avenue, in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania. Besagte Lot ist 24 Fuß in Front und 100 Fuß tief, mit einer nicht weniger als 7 Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche; besagte Lot ist ausgelegt und beschrieben auf der von John Handley angefertigten Karte, voraussichtlich gehörig eingetragen. Verbessert mit einem großen dreistöckigen Backsteingebäude, mit einem Store zu ebener Erde und Wohnungen in den beiden anderen Stockwerken.

Zweiter Strich.—Ist Lot No. 8 im Block No. 49 und gelegen an der Straße genannt und benannt Penn Avenue, auf John Handley's Addition zur Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, voraussichtlich gehörig eingetragen. Besagte Lot ist 24 Fuß Front und 100 Fuß in Tiefe, mit einer nicht weniger als 7 Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche, mit dem Recht, 10 Fuß vorne an besagter Lot zu benutzen für Kellerweg, Verandah, Treppe oder Anpflanzung, aber nicht zur Errichtung von irgend welchen Gebäuden darauf. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem großen dreistöckigen Backsteingebäude, dessen erstes Stockwerk als Store eingerichtet ist, das zweite und dritte Stockwerk zu Wohnungen.

Dritter Strich.—All' jene gewisse Lot oder Strich Land, gelegen in der 13. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien: Anfangend an einer Ecke an der westlichen Seite der als Providence Road bekannten Straße, jetzt Sanderson Avenue, in Linie von Land des verstorbenen J. M. Kapp, von da entlang der Linie von Land des besagten Kapp nördlich 54 Grade 30 Minuten, westlich etwa 4 4/10 Ruthen zur Linie von Land, verkauft durch Michael Lutz während seiner Lebenszeit an Edmund Griffin, von da entlang der Linie des besagten, an Edmund Griffin verkauften Landes nördlich 21½ Grade, östlich 9 Ruthen, von da nördlich 6 Grade, westlich 6 Ruthen, von da nördlich 20½ Grade, östlich 14 7/10 Ruthen, mehr oder weniger, zu einem Pfosten; von da südlich 69½ Grade, östlich 5 4/10 Ruthen, mehr oder weniger, zur besagten Providence Road oder Sanderson Avenue, von da entlang besagter Straße oder Avenue zum Anfangsplatze. Besagtes Land ist gelegen an der Westseite der besagten Providence Road oder Sanderson Avenue, und ist begrenzt südwestlich von Land des verstorbenen J. M. Kapp, nordwestlich und nordöstlich von Land, übertragen durch Michael Lutz während seiner Lebenszeit an Edmund Griffin, und südöstlich bei besagter Providence Road oder Sanderson Avenue. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Scheuer und Außengebäuden; einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Flügel und Außengebäuden; einem doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden; einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit angebauter Küche und Außengebäuden; und einem großen 2½stöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden, mit großer hölzerner Scheuer, Außengebäuden, Fruchtbäumen, Zäunen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Betz & Nestor gegen M. M. Kearney. Schuld $1020 49. Judgment No. 154, Juni T. 1891. Vend. Er. zum April T. 1892.

Torrey, Anwalt.

Ferner:

No. 10.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Rachael A. Stevens, in und auf all' jene nachfolgend beschriebene Lot Land in der Stadt Carbondale, Lackawanna County, Pennsylvania: Ist Lot Nummer sieben der Hendrick's Ausdehnung an Land im Warranteenamen von George W. Hollenback und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Hendrick Avenue, auf dem Stadtplan von Carbondale. Besagte Lot ist sechzig (60) Fuß in Front und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe. Reservirend indessen dem besagten E. E. Hendrick, seinen Nachfolgern und Ueberschreibern durch solche gesetzliche Formeln, wie sie rechtlich bestehend erachtet sind, alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche und dem besagten Lande zugehörend, mit dem Rechte, dieselben zu graben und entfernen, und ferner dem Recht der Passage durch oder unter besagter Lot zum Zweck der Ausgrabung und Entfernung der Kohlen und Mineralien von irgend einer Lot durch irgend ein unterirdisches Verfahren, ohne dadurch in irgend einer Weise die Verantwortlichkeit für Schaden zur Oberfläche der Lot oder Gebäulichkeiten und Verbesserungen zu vermehren, die jetzt oder hiernach auf dem Lande errichtet werden; vorausgesetzt, daß keine Grube, Luftschacht oder irgend welche Grubeneinrichtung absichtlich an der Oberfläche des besagten Eigenthums errichtet werden soll. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry Kranz, Exekutor des verstorbenen John Holgate, gegen Rachael A. Stevens. Schuld $358.50. Judgment No. 394, Nov